



TÜV PROFiCERT-plus Zertifizierungsverfahren

Fairer Direktvertrieb



Das TÜV PROFiCERT-plus Verfahren **Fairer Direktvertrieb** basiert auf Grundelementen aus der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001 bezüglich Unternehmenszielen, Dokumentations-Anforderungen, Mitarbeiterentwicklung, Kundenrückmeldungen (hier: Vertriebspartner-Rückmeldungen) sowie interne Systemprüfungen (Audits) und betrachtet zusätzlich **insbesondere die spezifischen Anforderungen eines Direktvertriebs**.

Im Rahmen des Zertifizierungs-Verfahrens - bestehend aus Dokumentenprüfung im Vorfeld und nachfolgendem Audit vor Ort in der Unternehmenszentrale - werden hierbei konkrete Beurteilungskriterien an das Vertriebs- bzw. Franchise-System wie zum Beispiel ...

- Aspekte des Warenverkaufs (Unternehmen / Vertriebspartner)
- Lizenzgebühren
- Zieldefinition des Vertriebs Erfolges / Absatz
- Unterstützung der Vertriebspartner
- Transparenz der Abrechnung mit den Vertriebspartnern
- Allgemeine Vertragskonditionen Unternehmen und Vertriebspartner
- ...usw.

... bis hin zur Rechtskonformität (z. B. in Deutschland bzgl. §16 Abs. 2 UWG) geprüft und bewertet.

Nach erfolgreichem Zertifizierungs-Verfahren wird das TÜV PROFiCERT-plus Zertifikat Fairer Direktvertrieb verliehen, welches 3 Jahre gültig ist und in Form jährlicher Überwachungs-Audits bestätigt werden muss.



TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
Rüdesheimer Straße 119
D-64285 Darmstadt
www.tuev-hessen.de